



Jahresrückblick 2009 der TGW - Leichtathletikabteilung

Das vergangene Jahr brachte uns in Bezug auf unsere traditionellen Veranstaltungen in große Schwierigkeiten. Wir konnten erstmals nur ein vereinseigenes Sportfest durchführen. Da die große BIZ-Halle leider für eine weitere Hallensaison ausgefallen war konnten hier überhaupt keine leichtathletischen Aktivitäten stattfinden –weder Training noch Wettkämpfe.

Wie auch im letzten Winter hat das Wintertraining sehr darunter gelitten und es musste teilweise organisatorisch improvisiert werden. Hier ist unseren Übungsleitern ein großes Kompliment zu machen, schafften sie es doch, unter den gegebenen Bedingungen einen qualifizierten Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dafür herzlichen Dank.

Die Kreisstützpunktwettkämpfe und unser vereinseigenes Schülersportfest im Juni wurden im gewohnt routinierten Rahmen mit Hilfe unserer bewährten Kampfrichter durchgeführt.

Am Sommersportfest nahmen 18 Vereine teil und es kam zu 449 Starts.

In diesem Zusammenhang muss unbedingt erwähnt werden, dass durch die Ausfälle der Sportfeste weder Meldegelder eingegangen sind, noch andererseits ein Umsatz durch die Bewirtschaftung erzielt werden konnte.

Dies ist natürlich nicht förderlich für unsere finanzielle Situation.

Das abgelaufene Jahr zeigte wieder, dass auch unter unseren Bedingungen zum Teil sehr gute sportliche Leistungen erzielt werden konnten. Dies äußerte sich einerseits durch die Qualität der Leistungen, die sich in Platzierungen in regionalen und nationalen Bestenlisten zeigte; andererseits natürlich auch durch errungene Platzierungen bei Veranstaltungen und Meisterschaften.

Die mit großem Abstand erfolgreichste Athletin unserer TGW-Leichtathletikabteilung war 2009 wieder Silvia Bloedorn, die beim Länder -Seniorenvergleich Deutschland-Frankreich das Nationaltrikot tragen konnte- dazu einen besonderen Glückwunsch.

Insgesamt gibt es 18 Athletinnen und Athleten die bei Rheinhausenmeisterschaften zu Titelehren gekommen sind. Das ist die gleiche Anzahl wie 2008. Da die Meister alle noch gesondert geehrt werden soll hier nur Sebastian Zezyk erwähnt werden, der 5 mal Rheinhausenmeister wurde.

Besonders schön ist der Aspekt, dass unsere Meister im Altersbereich von 9 – 70 Jahren sind.

Dank der sehr umfangreichen Aufzeichnungen von Kurt Kohn können wir 2009 67 Mehrkampfnadeln und 18 Sportabzeichen für die Leichtathletikgruppen vermelden. Besonders vermerken müssen wir weitere 11 Mehrkampfnadeln und 15 Sportabzeichen der Gruppe „mittwochs immer“ unter der bewährten Leitung von Horst Becker. Silvia

May und Ralf Lucks hatten dabei ein Jubiläum für 10 bzw. 20 Wiederholungen.

Dank auch den unermüdlichen, engagierten, fleißigen und erfolgreichen Übungsleitern ohne die die ganzen sportlichen Aktivitäten und Erfolge nicht möglich

wären, dies um so mehr, wenn man die schlechten Trainingsbedingungen berücksichtigt.

Bei aller Kritik für einige Bereiche unseres Abteilungsgeschehens gibt es zum Glück auch sehr positives zu erwähnen.

Neben unseren etablierten Übungsleitern:

Silvia Bloedorn

Michelle Kiefer

Katharina Caesar

Ines Möllinger

Frank Töngi

Ahmed Elmessaoudi

Horst Becker

und Felix Gerbig

denen noch einmal – schon alleine für den sehr großen Zeitaufwand und die sehr kärgliche Entlohnung – besonders gedankt werden muss; haben wir einige sehr engagierte Jugendliche, die die Übungsleiter C Lizenz frisch erworben haben, es sind dies;

Michelle Kiefer, Mona Kabus, Sergej Kraft, Lukas Jäger, Michael Kaufmann.

Dies freut uns sehr und wir gratulieren recht herzlich. Teilweise helfen sie in den Schülergruppen schon sehr engagiert mit, prima.

Das unsere Abteilung intakt ist und auch ein großes Interesse an der Leichtathletik besteht, welches weit über den Besuch der Übungsstunden und die Teilnahme an Wettkämpfen hinausgeht, hat sich auch durch den Besuch von einigen TGW-Leichtathleten bei der wundervollen LA-WM 2009 in Berlin gezeigt. Teilweise waren TGW-Aktive und Jugendliche und deren Eltern anwesend. Dies zeigt doch eine sehr große Verbundenheit mit unserem Sport.

Versüßt wurde unsere Präsenz u.a. durch den Gewinn der Bronzemedaille durch die deutsche Frauen-Sprintstaffel mit der Teilnahme von Anne Möllinger. Darüber haben wir uns besonders gefreut und wir haben auch den Eltern sehr herzlich gratuliert.

Die Erfolge sind ja in diesem Jahr bei den deutschen Leichtathletik-Hallemeisterschaften schon wieder weiter gegangen.

Sehr schön ist auch, dass Trainingsgruppen stellvertretend Silvia und Felix sehr tolle Trainingslager bestritten haben und es schon wieder Planungen für das neue Jahr gibt.

Besonders erwähnen möchte ich unsere stets aktuelle und interessante Internetseite, die vorbildlich ist. Schön wäre es, wenn auch die Möglichkeit des Kontaktes bzw. der Meinungsäußerung besser genutzt werden würde.

Förderverein

Der Förderverein hat mit seinen Gründungsmitgliedern und mit der erweiterten Vorstandschaft mehrmals getagt. Auf Grund von Krankheiten kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Mittlerweile hängt die weitere- vor allem öffentliche Vorgehensweise – davon ab, wann über das zuständige Gericht in Mainz die Gemeinnützigkeit, die wichtig für Spendenbescheinigungen ist, ausgestellt wird. Eine Rückfrage gestern bei

der zuständigen Sachbearbeiterin ergab die Auskunft, dass unser Antrag jetzt „ganz oben“ liegen würde. Wollen wir hoffen, dass dem so ist.

Inzwischen liegt der Flyer des Fördervereins vor, ebenso das Formular zur Mitgliedschaft.

Es ist erfreulich, dass auf die Flyer die namentliche Unterstützung vieler ehemaliger erfolgreichen Wormser Leichtathleten zu sehen ist – auch haben Anne Möllinger und Hans Peter Lott als die erfolgreichsten ehemaligen TGW-Leichtathleten ihre ideelle Unterstützung zugesagt.

Die Gründungsmitglieder haben bereits ihr Formular ausgefüllt und ihr Jahresbeitrag kann abgebucht werden. Er beträgt 30,00 €. Erfreulicherweise sind auch von den Gründungsmitgliedern schon Geld und Sachspenden auf dem Formular zur Abbuchung avisiert worden. Bei unserer ersten Sportveranstaltung wird der Förderverein am 1. Mai sich präsentieren.

Bevor ich den Bericht schließe möchte ich noch erwähnen, dass unser langjähriger und sehr erfolgreicher und beliebter Übungsleiter Detlev Schesack uns verlassen hat und uns leider nicht mehr zur Verfügung steht. Ich persönlich bedauere dies sehr und würde mir wünschen, dass wir Detlev in irgendeiner Form noch einmal für uns gewinnen könnten. Ganz egal in welcher Art u. Weise oder Funktion.

Ebenso bedauern wir, dass Helmut May sein Amt als 2. Vorsitzender niedergelegt hat. Sein Rat und seine Meinung war uns immer sehr wichtig.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Abt. Vorstandes für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken.

Besonders bei Hagen Olbrisch und natürlich Kurt Kohn. Lieber Kurt, Du bist ein Phänomen und dieses Jahr wirst Du deinen 80. Geburtstag feiern – wir werden uns etwas Besonderes einfallen lassen müssen.